

Vortrag von Herwig Duschek

www.gralsmacht.com

„Amoklauf“ in Winnenden, Norwegen... – und die NATO-Geheimarmee „Gladio“

24. 9. 2011, 19:00 Uhr, Ratskeller, Haaggasse 4, **Tübingen**. Eintritt frei, Spende erwünscht
Veranstalter: <http://freigeist-forum-tuebingen.blogspot.com/>

Herwig Duschek, 6. 9. 2011

www.gralsmacht.com

702. Artikel zu den Zeitereignissen

Aspekte zum „Megaritual 11.9.“ (2)

(Ich schließe an Artikel 701 an.)

Weiter schreibt Johannes Rothkranz in *Was geschah am 11. September 2001?*, Band I¹:

Frühe 1980er Jahre: Osama bin Laden – CIA – Maktab-al-Khidimat – AI Qaida – ISI (S. 127/128/133):



(Li: Ein sowjetischer Panzer in der Hauptstadt Kabul im Januar 1980: Am 27. Dezember 1979 marschierten sowjetische Truppen nach Afghanistan ein, um die Position der kommunistischen Regierung in Kabul zu sichern, die 1978 mit Hilfe Moskaus an die Macht gekommen und auf bewaffneten Widerstand der konservativen islamischen Bevölkerung gestoßen war². Re: Das schmachliche Ende einer Besatzung: Sowjetische Truppen überqueren am 6. Februar 1989 die "Freundschaftsbrücke", die den Grenzfluß Amu Darja zwischen Afghanistan und der UdSSR überspannt. Die islamischen Mudschaheddin konnten in knapp zehn Jahren nicht geschlagen werden.³)

„... Die amerikanische Journalistin und Publizistin JUAN VEON ... {hielt⁴} schon kurz nach dem 11. September 2001 fest...: «BIN LADEN arbeitete seit den frühen 1980er Jahren mit der US-amerikanischen CIA Hand in Hand beim Aufbau seines Maktab-al-Khidimat-Netzwerks, das Geld sammelte und Dschihad-Kämpfer – die auf eine Stärke von 10 000 Mann geschätzten afghanischen Araber – rekrutierte, um die weltliche Demokratische

¹ Pro Fide Catholica, 2008 (Text in fettgedruckten Anführungsstrichen)

² http://www.welt.de/politik/article1002442/Moskaus_Desaster.html

³ http://www.welt.de/politik/article1002442/Moskaus_Desaster.html

⁴ Der Text in diesen Klammern {} ist von mir

Republik Afghanistan zu stürzen.»⁵ Auch der amerikanische Buchautor JIM MARRS weiß das selbst, wenn seine Wiedergabe des arabischen Namens geringfügig abweicht: «Bis 1988 hatte er [OSAMA] mehr als sechs eigene Lager und seine eigene Streitmacht, die *Maktab-al-Khidimat* (MAK) aufgebaut, die den Sowjets bald zu schaffen machten. Bestehend hauptsächlich aus frommen Moslems, kamen diese Kämpfer aus Ägypten, dem Libanon, der Türkei, Saudi-Arabien und anderen Nationen des Mittleren Ostens.»⁶



(Ein bewaffneter afghanischer Widerstandskämpfer auf Posten im Khunar-Gebirge⁸.)

Gemäß WOLFGANG EGGERT, der den Namen nochmals ein wenig anders buchstabiert, hat man sich allerdings die MAK-Kämpfer als eine bloße Teilformation vorzustellen, die zunächst mit dem CIA-Agenten BIN LADEN nur lose verbunden war, denn: «1989 wurde der ursprüngliche Gründer der arab-afghanischen Kampfzentrale *Makhtab at Khidmat*, der jordanische Palästinenser ABDULLAH AZAM, durch ein Bombenattentat getötet. Und da ... seine beiden Söhne an seiner Seite starben, übernahm nun BIN LADEN die gesamte Organisation. Im Prinzip war das die Geburtsstunde von *Al Qaida*.»⁹

Das stimmt. Es war sogar direkt der CIA zu verdanken, daß aus dem anfänglichen Namen *Maktab al-Khidamar*» o.ä. dieser guten Leute das kürzere und griffigere «*Al Qaida*» wurde. ROBIN COOKE, Angehöriger des britischen Oberhauses, hat im Sommer 2005 in einer Zeitspaltungskolumne daran zu erinnern gewagt; «*Al Qaida*, wörtlich „die Datenbank“, war ursprünglich die Computer-Datei der Tausende von Mudschaheddin, die mithilfe der CIA rekrutiert und ausgebildet wurden, um die Russen niederzuzwingen.»¹⁰ ...

Was die kontrollierten Medien nur in seltenen Einzelfällen und bruchstückweise mitzuteilen geruhen, ist gleichwohl inzwischen zweifelsfrei etabliert: Ehe die USA sich im Jahre 2001

⁵ Unter Anmerkung 136 steht: JUAN VEON: *UN Watch!*, Jg. 3 Nr. 5+6. September-Oktober+November-Dezember 2001, S. 3; Hervorhebung hinzugefügt.

⁶ Unter Anmerkung 137 steht: JIM MARRIS, *The War On Freedom. The 9/11 Conspiracies*, S. 113; Hervorhebung hinzugefügt.

⁷ Als die Taliban gegen die Sowjetunion kämpften hießen sie ... *Widerstandskämpfer*, im Kampf gegen die NATO heißen sie aber „Terroristen“ bzw. „radikalislamische Taliban“.

⁸ http://www.welt.de/politik/article1002442/Moskaus_Desaster.html

⁹ Unter Anmerkung 138 steht: WOLFGANG EGGERT, *Angriff der Falken*, S. 69 Anm. 56; Hervorhebung hinzugefügt.

¹⁰ Unter Anmerkung 139 steht: Zit. n. *American Free Press*, 18. u. 25. Juli 2005, S. 22.

zum Bruch mit den *Taliban* entschlossen, bildeten die CIA (samt Mossad und MI6), der von ihr aufgebaute pakistanische Geheimdienst ISI, die von ihr und dem ISI in Pakistan ins Leben gerufene Taliban-Bewegung sowie Bin Ladens Al Qaida-Mudschaheddin ein einziges, stellenweise bis zur gänzlichen Ununterscheidbarkeit miteinander verfilztes Netzwerk! ...“



(Osama bin Laden, 1957- 2011¹¹)



(CIA-Emblem)

„Damals hatten, woran sich jedoch spätestens ab dem 11. September 2001 so gut wie niemand mehr erinnern wollte, OSAMA persönlich (!), aber auch «seine Frauen und seine wichtigsten Stellvertreter vollständige Freiheit, in Amerika zu leben, zu reisen und sogar Gelder für Al Qaida einzutreiben»¹².“

1980er Jahre: CIA-Ausbildung – Afghanistan – Sowjets (S. 133):

„Im britischen Fernsehkanal *BBC News* kam 2002 ein altgedienter Beamter des amerikanischen diplomatischen Dienstes zu Wort. MICHAEL SPRINGMAN hatte in den 1980er Jahren als Leiter des US-Visum-Büros im saudi-arabischen Dschiddah gearbeitet. Über seine dortigen Erfahrungen sagte er: «In Saudi-Arabien wurde mir von hochrangigen Beamten des Außenministeriums wiederholt befohlen, Visa an nicht dafür qualifizierte Bewerber auszugeben. Das waren im wesentlichen Leute, die weder Bindungen zu Saudi-Arabien noch zu ihrem eigenen Land besaßen. Ich beschwerte mich damals bitter. Ich kehrte in die USA zurück, ich beschwerte mich hier beim Außenministerium, beim Hauptrechnungsamt, beim Büro für den Diplomatischen Dienst, beim Amt des Generalinspektors. Ich stieß [überall nur] auf Schweigen. Das, wogegen ich protestierte, war in Wirklichkeit das Bemühen, von OSAMA BIN LADEN aufgetriebene Rekruten in die USA zu bringen, um ihnen eine Terroristenausbildung für die CIA zu geben. Anschließend würden sie nach Afghanistan zurückgeschickt um gegen die damaligen Sowjets zu kämpfen.»¹³“

¹¹ Siehe Artikel 503 (S. 3) und 585 (S. 2, Anm. 9)

¹² Unter Anmerkung 159 steht: *JUAN VEON: UN Watch!*, Jg. 3 Nr. 5+6. September-Oktober+November-Dezember 2001, S. 3

¹³ Unter Anmerkung 160 steht: Zit. n. *JIM MARRIS, The War On Freedom. The 9/11 Conspiracies*, S. 130

1987: Die Bin Laden-Brüder und die Zerstörung der Zwillingtürme als Pearl-Harbor-Ereignis (S. 213):

„Die beiden hochbezahlten amerikanischen Hirnforscher RENE WELCH und RONALD LOGSDON, ein Ehepaar, standen damals im Dienst der NASA. Nach 9/11 haben sie vergeblich versucht, zuerst das *FBI* und dann die amtliche 9/11-Untersuchungskommission für ihre Aussage zu interessieren. Man versteht sofort, wieso, wenn man erfährt, was sie dem *FBI* zu berichten hatten:

Im Jahre 1987 «wurden sie in ihrer Wohnung in Arizona von einer Gruppe von Männern, darunter zwei Brüder aus der BIN-LADEN-Familie, aufgesucht, die eine finanzkräftige Gruppe vertraten, welche sich für die Technologie interessierte, an der sie gerade arbeiteten ... Im Verlauf des Treffens mit den BIN-LADENS 1987 wurde ihm, wie LOGSDON sagt, ein Film mit geheimen US-Geheimdienst-Informationen vorgeführt, die eine Strategie für eine schlußendliche Eroberung des Mittleren Ostens darlegten. Ihm zufolge gehörte zu dieser Strategie die Schaffung eines Pearl-Harbor-artigen Ereignisses, um das amerikanische Volk in Panik zu versetzen und so mühelos den Weg für einen Krieg mit sofortiger allgemeiner Billigung zu ebnen. Unglaublicherweise erzählten die BIN-LADENS LOGSDON, das als Vorbedingung für einen Krieg im Mittleren Osten geplante Pearl-Harbor-Ereignis sei die Zerstörung der Zwillingtürme unter Einsatz von Flugzeugen als Waffen.»¹⁴“



(Afghanistan ist der weltweit größte Opiumproduzent¹⁵ – seitdem die NATO im Lande ist [s.u.])

Ab 1989/1990: CIA – Heroin – ISI (S. 129):

„«Nach dem Abzug der Sowjets aus Afghanistan (1989) schickte der ISI, der auf Betreiben der CIA mit der Erzeugung von Heroin begonnen hatte, sich an, es in die Länder des Westens zu schmuggeln; die enormen Profite, die er daraus zog, gestatteten ihm, derart an Einfluß zu gewinnen, daß er, wie ein Beobachter kommentierte, „zu einer Parallelstruktur wurde, die enorme Macht auf allen Feldern der Regierungsgewalt ausübte“. Das Wochenmagazin *Time* bestätigte später diese Analyse, indem es schrieb: „Gegenwärtig beschuldigt man den finsternen *ISI*, ´ein Staat im Staate` oder auch ´die unsichtbare Regierung Pakistans` zu sein“, und ein Artikel im *New Yorker* bezeichnete den ISI als „autonome Parallelregierung“.»¹⁶

¹⁴ Unter Anmerkung 24 steht: GREG SZYMANSKI in: *American Free Press* (Hrsg.), Debunking 9-11, S. 46.

¹⁵ Eine deutliche Ausweitung der Anbauflächen in Afghanistan hat die weltweite Opium-Produktion auf ein Rekordhoch getrieben. Wie aus dem jüngsten UN-Drogenbericht hervorgeht, stammen mittlerweile mehr als 90 Prozent des weltweiten Opiums aus Afghanistan. (26. 6. 2007, vgl.u.)

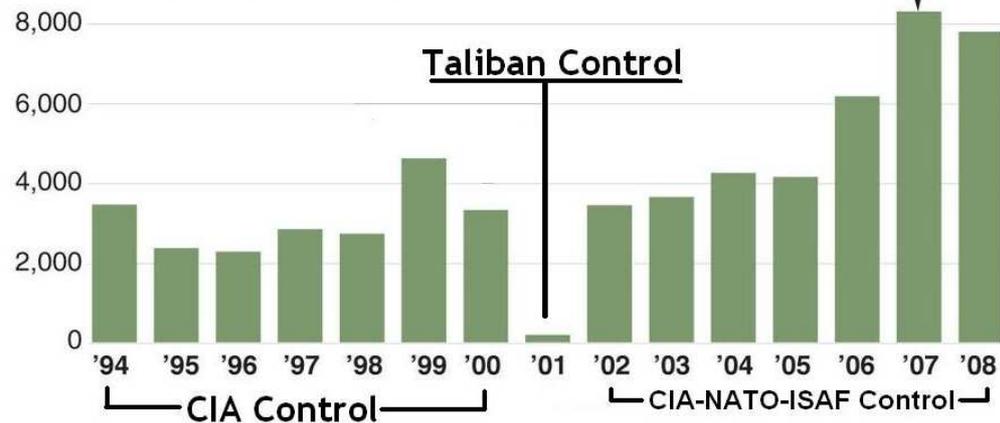
http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/Opiumproduktion-so-hoch-wie-nie-zuvor_aid_452465.html

¹⁶ Unter Anmerkung 144 steht: DAVID RAY GRIFFIN, Le Nouveau Pearl Harbor, S. 141.

«Die 1990er Jahre hindurch wurde der pakistanische *Inter Services Intelligence (ISI)* von der *CIA* als Vermittler benutzt – um Waffen und Mudschaheddin-Söldner an die Bosnische Moslemische Armee im jugoslawischen Bürgerkrieg gelangen zu lassen. Wie es in einem Bericht der in London ansässigen *International Media Corporation* hieß: „Verlässliche Quellen berichten, daß die Vereinigten Staaten gegenwärtig [1994] aktiv an der Bewaffnung und Ausbildung der moslemischen Streitkräfte Bosnien-Herzegowinas beteiligt sind, in direkter Zuwiderhandlung gegen die *UN-Verträge*.“»¹⁷“

Afghan production

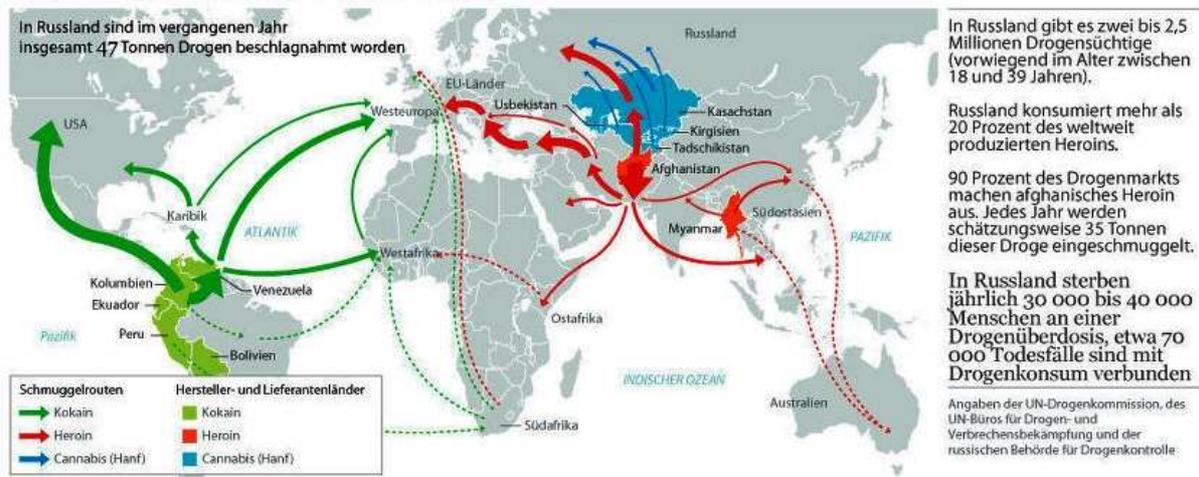
Estimated opium production, in metric tons



(Man kann sehen¹⁸, dass unter den Taliban (*Taliban Control*) 2001 die Opium-Heroin-Produktion „heruntergefahren“ war. Durch den Sturz der Taliban Ende 2001 wurde unter der CIA-NATO-ISAF-Kontrolle die Opium-Heroin-Produktion wieder „hochgefahren“.)

Drogen-Verkehr weltweit

Haupttrouten des weltweiten Drogenschmuggels



(Die USA verfolgt – im Hinblick auf den 3. Weltkrieg¹⁹ – das Interesse, den zukünftigen Kriegsgegner Russland mit Heroin aus Afghanistan zu destabilisieren.)

(Fortsetzung folgt.)

¹⁷ Unter Anmerkung 145 steht: *MICHAEL C. RUPPERT*, Crossing the Rubicon, S. 135.

¹⁸ <http://corruptio.blog.com/files/2010/10/afghan-opium-heroin-CIA-ISAF-NATO1.jpg>

¹⁹ Siehe u.a. Artikel 462 (S. 3-6), 505 (S. 3-8), 520 (S. 2), 521 (S. 6), 528 (S. 3/4), 529